

Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort



Jahresbericht 2015

Der Gesamtüberblick über die Tätigkeit des Marktgemeinderates, der Gemeindeverwaltung sowie über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Marktes Dießen für das Jahr 2015 ergibt wiederum ein zufrieden stellendes Bild. Trotzdem konnten auch heuer erneut nicht alle Aufgaben restlos erfüllt werden. Aus finanziellen, planungsrechtlichen und planungsbedingten Gründen war manche Aufgabe zurückzustellen.

Im allgemeinen ist rückblickend auf folgende Punkte besonders hinzuweisen, wobei die Vergleichszahlen des Vorjahres jeweils in Klammern aufgeführt und die Punkte 1 und 3 nach dem Einheitsaktenplan gegliedert sind.

1. Allgemeine Zahlen, Bevölkerungsbeobachtung, statistische Zahlen

Bei der Zusammensetzung des **Marktgemeinderates** rückte Martin Brink für den ausgeschiedenen Robert Lotter nach. Marc Schlüpmann folgte auf Tobias Hauser. Entsprechend dem Vorschlag der Freien Wähler bzw. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgten Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse bzw. der Stellvertreter.

Die Referenten für Jugend bzw. für Tourismus wurden mit Michael Fuchs-Gamböck und Hannelore Baur neu besetzt.

Ende letzten Jahres hatte das Verwaltungsgericht der Klage des Marktes nach zwei Verhandlungen stattgegeben und die Regierung verpflichtet, die 2007 beantragte Rechtsverordnung zur **Eingemeindung** der gemeindefreien Flächen in den Seeanlagen in das Gebiet des Marktes zu erlassen. Die Verordnung wurde heuer im Juni erlassen und tritt zum 1.1.2016 in Kraft. Das **Gemeindegebiet** des Marktes vergrößert sich dadurch um 17.723 m² auf 84,41 km²

Sitzungen

Marktgemeinderat	12 (14)
Bau- und Umweltausschuss	13 (12)
Finanzausschuss	8 (3)
Rechnungsprüfungsausschuss	1 (1)

Einschließlich der Ausschüsse wurden 311 (401) Beschlüsse in öffentlicher und 236 (129) Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung, zusammen also 547 (530) Beschlüsse gefasst.

Die diesjährige **Bürgerversammlung** fand am 26.03.2015 im „Wirtshaus am Kirchsteig“ statt. Außerdem wurden in den Ortsteilen jeweils Ortsversammlungen abgehalten.

Die Genehmigung zur Verwendung des gemeindlichen **Wappens** wurde einmal erteilt.

Auf Anregung des Freundeskreises Ammersee Windermere e.V. wurden im Einvernehmen mit Vertretern der **Städtepartnerschaft** mit Lomnice vier Standorte für eine neue Partnerschaftsbeschilderung festgelegt.

Ende 2015 stellt sich das **Personal** des Marktes wie folgt dar:

Beamte	5	(5)
Ruhegehaltsempfänger	4	(4)
tariflich Beschäftigte	28	(26)
Teilzeitbeschäftigte	36	(35)
vorübergehend Beschäftigte	1	(2)
Mitarb. in Elternzeit, ATZ od. Freistellg	4	(6)
Azubi	1	(1)
<hr/>		
Gesamt:	79	(79)

Eine weitere Aufteilung ergibt folgendes Bild:

Beamte	5	(5)
Ruhegehaltsempfänger	4	(4)
Verwaltungsangestellte	9	(9)
Sozialpädagoge	1	(1)
Techn. Angestellte	3	(2)
Gemeindearbeiter	15	(13)
Hausmeister	2	(2)
Reinigungsfrauen	7	(7)
Teilzeitb. im Kindergarten	13	(14)
Sonstige Teilzeitb.	14	(13)
Vorüberg. Beschäftigte	1	(2)
Mitarb. in Elternzeit, ATZ od. Freistellg	4	(6)
Azubi	1	(1)
<hr/>		
Gesamt:	79	(79)

Von den 79 Beschäftigten, die 53,71 (52,01) aktiven Vollzeitkräften entsprechen, sind 21 mit Verwaltungsaufgaben betraut.

6 (6) Schüler absolvierten eine Schnupperlehre.

Für den im letzten Jahr beschlossenen Standort für die **Wechselader**fahrzeugen mit Abrollbehältern in der Fritz-Winter-Straße wurde ein Bauantrag zur Errichtung einer Fahrzeughalle eingereicht.

Für die Feuerwehr St. Georgen wurde die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs LF 20 für insgesamt 318.212,08 € beschlossen.

Beim **Standesamt** wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

a) Geburten	64,	am Ort	4,	auswärts	60
(im Vorjahr)	55,	am Ort	2,	auswärts	53)
b) Eheschließungen	86,	am Ort	73,	auswärts	13
(Vorjahr)	68,	am Ort	55,	auswärts	13)
c) Sterbefälle	140,	am Ort	77,	auswärts	63
(im Vorjahr)	131,	am Ort	75,	auswärts	56)
d) Lebenspartnerschaften	0	(1)			

Das Angebot für **Trauungen auf dem Ammersee** auf dem Schaufelraddampfer „Dießen“ wurde von 3 (2) Brautpaaren genutzt.

Folgende **verkehrsrechtliche Anordnungen** standen zur Entscheidung an:

Für die Mühlstraße wurde ein verkehrsberuhigter Bereich angeordnet. Die ausgewiesenen Parkplätze sind, um möglichen späteren Änderungswünschen Rechnung tragen zu können, nur auf dem Pflaster aufgemalt. Die Anlieger der Brunnenstraße setzten sich mit einem förmlichen Widerspruch gegen die Einbeziehung in den verkehrsberuhigten Bereich Mühlstraße erfolgreich zur Wehr. Damit bleibt es in der Brunnenstraße bei den bisher bestehenden Regelungen bezüglich Parken und Parkverboten. Zur Schaffung weiterer Parkplätze wurde die Kiesfläche beim ehem. Wasserfall als Parkfläche ausgewiesen.

Die mittels Parkscheibe nachzuweisende erlaubte Parkzeit wurde auf eine Stunde festgesetzt. Die Beschränkung gilt Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und an Samstagen von 8 bis 14 Uhr.

In der unteren Mühlstraße wurde ein Fußgängerbereich, der nur von Anliegern und Radfahrern befahren werden darf ausgewiesen. Die Verbindung zwischen der Mühl- und der Bahnhofstraße (östlich „Unterbräu“) wurde als gemeinsamer Geh- und Radweg beschildert.

Die im letzten Jahr beschlossene einseitige Sperrung der Sonnenstraße für Fahrzeuge über 3,5 to sollte erst nach Abschluss der Bauarbeiten Mühlstraße/Mühlbach wirksam werden. Wegen Anliegerbeschwerden erfolgte eine gemeinsame Ortseinsicht. Dabei wurde die bisherige Beschlussfassung bestätigt.

Bei der Einmündung der Vogelherdstraße in die Weilheimer Straße wurde beschlossen, ein zusätzliches Haltverbotsschild aufzustellen.

Die 2006 erfolgte Übertragung der **Kommunalen Park- und Geschwindigkeitsüberwachung** auf den Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit Oberland“ mit Sitz in Bad Tölz hat sich weiter bewährt. Wünsche aus der Bevölkerung zur unregelmäßigen Geschwindigkeitsmessung in bestimmten Bereichen werden umgesetzt, soweit es technisch möglich und rechtlich zulässig ist.

Bei der **Einwohnerzahl** des Marktes ergibt sich derzeit folgende Aufteilung:

Ortsteil:	Hauptwohnsitz:	Nebenwohnsitz	Gesamt:
Dießen a.A.	7.523 (7.449)	209 (211)	7.732 (7.660)
Dettenhofen	382 (385)	6 (4)	388 (389)
Dettenschwang	710 (691)	15 (16)	725 (707)
Obermühlhausen	313 (308)	4 (6)	317 (314)
Rieden (Riederau)	1.544 (1.565)	147 (146)	1.691 (1.711)
Gesamt:	10.472 (10.398)	381 (383)	10.853 (10.781)

Davon sind 8.391 wahlberechtigt.

Die durch den **Zensus 2011** errechnete und fortgeschriebene Einwohnerzahl des Bayer. Statistischen Landesamtes betrug zum 31.12.2014 10.203 (10.141).

Im Berichtszeitraum wurden vom **Passamt** folgende Arbeiten abgewickelt:

Ausstellung von Europässen	498	(501)
Ausstellung von Kinderreisepässe	103	(100)
Ausstellung von vorläufigen Reisepässen	5	(8)
Ausstellung von Personalausweisen	940	(824)
Ausstellung vor vorläufigen Personalausw.	108	(116)

Verlängerung/Aktualisierung Kinderreisepässe 43 (54)

Derzeit leben 873 (755) **Ausländer** im Bereich des Marktes Dießen.

Seit 2013 war im Bundesgebiet eine deutliche Zunahme an **Asylbewerbern** zu registrieren. Seit dem musste auch in Dießen eine größere Anzahl Personen untergebracht werden. Im Februar 2014 bezogen die ersten Familien das ehem. Forsthaus in Riederau. Weitere Asylbewerber sind in das gemeindliche Gebäude am Waffenschmiedweg eingezogen. Im August wurden zehn weitere Personen in die ehem. Schule in Obermühlhausen eingewiesen und im Februar dieses Jahres erfolgte eine Zuweisung von 50 Personen ins ehem. BRK-Therapiezentrum in Bischofsried. Anfang November sind die ersten von 25 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die vom SOS-Kinderdorf betreut werden, in den ehem. Gasthof „Drei Rosen“ eingezogen. Anfang des nächsten Jahres sind weitere Flüchtlinge im Weggenossenheim in Riederau zu erwarten. Derzeit leben 119 Asylbewerber im Gemeindegebiet. Die meisten von ihnen sind afghanische, kosovarische und syrische Staatsangehörige. Auf Wunsch des Marktgemeinderats erfolgte in regelmäßigen Abständen ein Bericht zur Lage der Asylbewerber im Gemeindegebiet. Diese erfahren neben der offiziellen Unterstützung vielfältigste Hilfen durch die vielen ehrenamtlichen Kräfte aus dem Netzwerk Asyl Ammersee. Der Markt trägt durch Finanzierung zusätzlicher Deutschkurse über die VHS einen gewissen Anteil bei.

Die Forschungsaußenstelle des vormaligen Instituts für Med. Balneologie und Klimatologie der LMU München hat eine lufthygienische Zwischenbeurteilung für den **Luftkurort** Dießen erarbeitet. Danach haben sich die vergleichbaren NO²-Belastungswerte 2014 in Dießen gegenüber dem Begutachtungszeitraum 2009/10 nicht vergrößert, sondern sogar noch verringert.

An der **Carl-Orff-Grund- und Mittelschule (COS)** werden derzeit 671 (696) Schüler unterrichtet. Das Angebot der Schulleitung, ab September an der bayernweiten Erprobungsphase zur Einführung des offenen Ganztags teilzunehmen, dem der Marktgemeinderat zugestimmt hatte, wurde von den Eltern nicht angenommen. Auswirkungen hat diese Ablehnung zunächst nur in der Weise, dass die **Mittagsbetreuung** an der COS in der bisherigen Form erhalten bleibt.

Der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der Mittelschulen musste die Regierung von Oberbayern in der Weise Rechnung tragen, dass durch Rechtsverordnung ein neuer Schulsprengel gebildet wurde, dem die Gemeinden Dießen am Ammersee, Eching am Ammersee, Eresing, Finning, Greifenberg, Hofstetten, Schondorf am Ammersee, Utting am Ammersee und Windach angehören. Die von der Verwaltung des Marktes angestrebte Regelung der rechtlichen Beziehungen der Gemeinden zur Schulsitzgemeinde durch öffentlich-rechtliche Verträge scheiterte am Veto der Gemeinderäte in Eresing, Finning und Windach. In der weiteren Folge musste sich ein **Schulverband** konstituieren, dem neben den ersten Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden aufgrund der Schülerzahlen zwei Gemeinderäte aus Dießen, die Marktgemeinderätinnen von Liel und Plesch, angehören. Der Bürgermeister der Schulsitzgemeinde wurde zum Vorsitzenden des Schulverbands gewählt, Stellvertreter ist der Uttinger Bürgermeister. Die Abwicklung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte obliegt den Mitarbeitern des Marktes. Zur Regelung der rechtlichen Beziehungen zwischen Markt und Schulverband bezüglich der Nutzung des Schulgebäudes und der Ausstattungsgegenstände wurde ein Vertrag geschlossen, der auch die Berechnungsgrundlage für die von allen Gemeinden zu leistende Erstattung pro Schüler bildet.

Die **Schülerbeförderung** für die COS und die anderen Schulen am Ort verläuft reibungslos. Der im letzten Jahr bei der Haltestelle an der Mehrzweckhalle errichtete Unterstand hat sich bewährt.

Im **Ammersee-Gymnasium** werden 813 (820) Schüler von 77 (76) Lehrkräften unterrichtet. Das seit Jahren diskutierte **Bootshaus** für das ASG wird nach den Vorstellungen des Landkreises auf einer Fläche nördlich des Campingplatzgebäudes realisiert werden.

Vielfältige Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung wurden durch die **Volkshochschule** erfolgreich fortgeführt.

Die **Musikschule** wird zur Erfüllung der musikalischen Ausbildung der Kinder weiterhin mit einem Zuschuss unterstützt.

Der **Kindergarten** in **Dettenschwang** verzeichnet auch heuer eine rege Nachfrage. Leider musste der Zubringerdienst mit dem Kindergartenbus für die Kinder aus Dettenhofen und Obermühlhausen mangels zu geringer Nachfrage mit Ablauf des Kindergartenjahres eingestellt werden.

Das **Kinderhaus** in **Riederau** ist wieder voll belegt. Die Mittagsversorgung wird sehr gut angenommen. Besonders gefragt sind weiterhin Betreuungszeiten für Kinder unter drei Jahren und erweiterte Öffnungszeiten der Einrichtung.

Der Antrag des SOS-Kinderdorfs zum Abschluss einer Defizitvereinbarung für die Kindertagesstätte wurde abgelehnt.

Die Einrichtung des gemeindlichen **Jugendtreffs** hat sich bewährt. Auf den gesonderten Jahresbericht wird Bezug genommen.

Im Jahr 2015 wurden bei 520 (498) rentenrechtlichen Fragen Hilfestellung geleistet. 114 (74) **Rentenanträge** wurden an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.

Der **Seniorenbeirat** wurde am 27.04. neu gewählt. Vorsitzender ist Dr. Manfred Hoffmann.

Die von einem unabhängigen Fachbüro durchgeführten **Trinkwasseruntersuchungen** blieben wieder ohne Beanstandungen.

In diesem Jahr musste für die **Mehrzweckhalle** die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungssteuerung in Auftrag gegeben werden.

Bei den gemeindlichen **Strandbädern** in Riederau und St. Alban überstiegen die Einnahmen aus dem Kartenverkauf wegen des lang anhaltenden traumhaften Sommerwetters das Niveau der Vorjahre bei weitem.

Aufgrund der Kündigung der Pächterin des Strandbads St. Alban waren beide Bäder auszuschieben und die Pächterstellen neu zu besetzen.

Die an dieser Stelle beschriebene **Bautätigkeit** im Berichtszeitraum kann wegen Erkrankung des Sachbearbeiters leider nicht in der gewohnten Weise aufgeschlüsselt dargestellt werden. Die Tatsache, dass die Anzahl der Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses heuer sogar eine Zunahme zeigen ist ein Indiz dafür, dass die Bautätigkeit im Markt ungebrochen hoch ist.

Bei der seit 1989 laufenden **Städtebauförderung** wurde im Berichtszeitraum der Jahresantrag für 2016 verabschiedet.

Zur Fortführung der Rahmenplanung im Zusammenhang mit der **Erneuerung der Seeanlagen** wurden die in den letzten Jahren eingeleiteten Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Festplatzes wurden in enger Abstimmung mit der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) im Berichtszeitraum mit weiteren Detailuntersuchungen von der Fa. Blasy & Mader, Eching, durchgeführt.

Für das 2009 eingeleitete Verfahren zur Aufstellung eines neuen bzw. die Änderung des alten **Flächennutzungsplans** erfolgte im Herbst die Behandlung der im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen. Nach Anpassung der FNP-Unterlagen erfolgt ein neuerliches Beteiligungsverfahren, beschränkt auf die geänderten/ergänzten Teile.

Im Zusammenhang mit der öffentlichen Auslegung des sachlichen **Teilflächennutzungsplans Windkraft** der Gde. Denklingen wurden keine Einwände erhoben.

Im Rahmen der Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans für die Gde. Raisting wurde der Markt am Verfahren beteiligt. Bedenken gegen den Entwurf wurden nicht geltend gemacht.

Für die Grundstücke Fl.Nrn. 708 und 708/4 Gem. Dießen wurde 2014 die Aufstellung eines **Bebauungsplans „Sondergebiet St.-Martin-in-Hädern“** und zur Sicherung der Planungsziele eine **Veränderungssperre** beschlossen. Heuer konnten die vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und der Landschaftsarchitektin Vogl erarbeiteten Festsetzungsvorschläge zur Kenntnis genommen und die Durchführung des Beteiligungsverfahrens beschlossen werden.

Für das Grundstück Fl.Nr. 625 Gem. Dießen wurde die Aufstellung eines **Bebauungsplans „Dießen Sondergebiet SOS-Kinderdorf“** beschlossen. Mit der Erstellung der Verfahrensunterlagen wurden der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und Landschaftsarchitektin Mohrenweis, Emmenhausen, beauftragt. Sämtliche Planungskosten einschl. evtl. notwendiger Nebenkosten der Antragsteller.

2013 hat der Marktgemeinderat für das Grundstück Fl. Nr. 1591 Gem. Dießen wurde die **5. Änderung des Bebauungsplans Dießen I a – Dießen-Nord** beschlossen. Im Berichtszeitraum wurde die Veränderungssperre verlängert.

Für das gemeindliche Gewerbegrundstück in der Fritz-Winter-Straße wurde die **3. Änderung des Bebauungsplans Dießen I e – Landsberger Straße** für das Grundstück Fl. Nr. 1689 Gem. Dießen gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren beschlossen. Die für Oktober geplante Behandlung der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen musste zurückgestellt werden, da die endgültigen Ergebnisse der Boden- und Bodenluftuntersuchungen noch nicht vorliegen.

Die im letzten Jahr für die Grundstücke Fl. Nrn. 931/8 und 931/9 Gem. St. Georgen eingeleitete **1. Änderung des Bebauungsplans Dießen II f – Kreuzweg** sowie die **6. Änderung des Bebauungsplans II h – Wasenmeisterbach** im beschleunigten Verfahren konnte heuer nach Behandlung der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen als Satzung beschlossen werden.

2014 wurde für den Bereich des Sondergebietes „Wochenendhausgebiet“ wurde die **Aufhebung des Bebauungsplans Dießen III b – Seeufer** beschlossen und gleichzeitig eine Veränderungssperre erlassen. Im Zusammenhang mit dem Verfahren zum Flächennutzungsplan gingen zahlreiche Stellungnahmen der Grundstückseigentümer ein, die jedoch im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zu behandeln sein werden.

Die **1. Änderung des Bebauungsplans Dießen V I – Currypark Stichstraße** konnte mit dem Satzungsbeschluss zum Abschluss gebracht werden.

Das Verfahren zur Aufstellung des **Bebauungsplans Dießen V s – Seeweg-Süd** wurde im Berichtszeitraum mit der Überarbeitung der Verfahrensunterlagen fortgesetzt. Die überarbeiteten Unterlagen wurden gebilligt und eine erneute öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss für den **Bebauungsplan Dießen V v – Rogisterstraße** wurde 2007 gefasst. Wegen der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen musste der BP-Entwurf aktualisiert werden. Der überarbeitete Entwurf wurde gebilligt und eine erneute öffentliche Auslegung beschlossen.

Beim **Bebauungsplan Dießen V w – Campingplatz St. Alban**, Teilbereich Seezugang St. Alban, erfolgte die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen. Nach der Einarbeitung der beschlossenen Stellungnahmen erfolgte eine erneute Auslegung, im Sommer konnte nach neuerlicher Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

Bereits 2008 hatte die Schützengesellschaft die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Schützenheims beantragt. Im letzten Jahr hatte neben den Schützen auch der Sportverein noch einmal sein Interesse an der Aufstellung eines Bebauungsplans bekundet.

2014 hatte der Bau- und Umweltausschuss beschlossen, den **Geltungsbereich** des in Aufstellung befindlichen **Bebauungsplans Dießen V x – Sportplatz Riederau** auf eine Teilfläche des gemeindlichen Grundstücks Fl. Nr. 539/1 Gem. Rieden zu **erweitern**. Damit sollte den Wünschen der Schützengesellschaft für die Errichtung eines Schützenheims und dem Sportverein für eine Sporthalle durch eine bauplanungsrechtliche Grundlage Rechnung getragen werden. In diesem Jahr legten die Planer einen Entwurf vor, der konkrete Vorgaben hinsichtlich der überbauten Grundfläche, der Geschosshöhe, der Dachform, der Fassaden- und Wandgestaltung und weiterer Punkte enthielt. Der vorgelegte Entwurf wurde vom Bau- und Umweltausschuss befürwortet.

Für den Bereich Lachen-Gassenacker wurde die Aufstellung einer **Außenbereichssatzung** beschlossen. Mit der Erstellung der Satzungsunterlagen wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Ein Antrag auf Ausarbeitung eines Entwurfs für eine neue „**Satzung** über die **Gestaltung** des Orts-, Straßen- und Landschaftsbildes des Innerortsbereichs“, die dem Marktgemeinderat zur Diskussion und Entscheidung vorzulegen ist, fand keine Zustimmung.

Beschlossen wurde auf der Grundlage der Mustersatzung des Bayer. Gemeindetags eine Satzung über die Herstellung von Garagen und Stellplätzen (**Garagen- und Stellplatzsatzung**).

Das **Gewerbegebiet westl. der Lachener Straße** ist weiterhin Gegenstand vieler Anfragen von Interessenten. Inzwischen sind 14 Grundstücke verkauft, zwei Parzellen mit einer Gesamtfläche von insgesamt 4.300 m² sind noch frei.

Beim **Einheimischenmodell** in Obermühlhausen sind nun alle sechs Parzellen verkauft.

Im **Bahnhof Dießen** konnte die Sanierung des nördlichen Gebäudeteils in einem zweiten Bauabschnitt zum Abschluss gebracht werden. Die mit der Verpachtung des Kiosks/Bistros verbundene Nutzung des Mehrzweckraums durch den Pächter führte zu einer kontroversen Diskussion im Marktgemeinderat, in der Verlauf festgestellt wurde, dass die bei Vertragsabschluss vereinbarte Regelung zur Nutzung des Mehrzweckraums zwischen Markt und Pächter noch verbindlich festzulegen ist. Einer für Januar 2016 geplanten Ausstellung im Mehrzweckraum wurde nicht zugestimmt. Alternativ wurde für diese Ausstellung zum Thema „Vom Untertan zum Staatsbürger“ das Rathaus angeboten.

Im letzten Jahr wurde der Markt Erbe der Immobilie Johannisstraße 11 – 13. Das weitere Vorgehen im Umgang mit dieser Erbschaft wird wegen des immer noch nicht abgeschlossenen Vollzugs eines notariellen Vertrags aus dem Jahr 1973 weiter blockiert.

Für die im letzten Jahr vorgestellte Nutzungsänderung des **ehem. Klosters St. Vinzenz** in eine psychosomatische Rehabilitationsklinik wurde im Berichtszeitraum der Bauantrag eingereicht.

Zu Beginn des Jahres zeichnete sich ab, dass der geplante Neubau für den abgebrannten **Kiosk in den Seeanlagen** baurechtliche Probleme mit sich bringt, die nicht kurzfristig gelöst werden können. Damit war die immer wieder geäußerte Absicht, der Pächterin einen Kioskbetrieb im Sommerhalbjahr zu ermöglichen, nicht realisierbar. Um dieses wiederholt geäußerte Vorhaben trotzdem umsetzen zu können, war es notwendig, mit einem Provisorium zu arbeiten.

Anfang Oktober lag ein Bauantrag zur Neuerrichtung des durch Brand zerstörten Kiosks vor. Zu diesem Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. In der Folgezeit wurde jedoch deutlich, dass die geplante Dachform erhebliche Kritik erfährt. Eine nochmalige Behandlung im Marktgemeinderat führte zu einer Bestätigung des zur Genehmigung eingereichten Bauantrags. Um dem Widerstand aus Teilen der Bevölkerung einen rechtlichen Rahmen zu geben, kündigten die Gegner des geplanten Kiosks die Einleitung eines Bürgerbegehrens an.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresberichts musste sich der Marktgemeinderat mit 1.377 eingereichten Unterschriften und der Zulässigkeit der Fragestellung befassen. Entsprechend der Gemeindeordnung ist nun entweder sofort die Durchführung eines Architektenwettbewerbs zu beschließen oder ein Termin für einen **Bürgerentscheid** bis spätestens Sonntag, 20.03.2016, festzusetzen.

Anfang des Jahres fand eine Besprechung über die seit Jahren diskutierten **Radwegeverbindungen** statt. Dabei ging es auch um eine nochmalige gemeinsame Auseinandersetzung mit den Fakten, die vor Jahren dazu geführt haben, dass das Planfeststellungsverfahren bezüglich des Radwegs Dießen – Fischen eingestellt wurde. Das Ergebnis wurde der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die beteiligten Gemeinden sind daraufhin an die Landratsämter Landsberg am Lech bzw. Weilheim – Schongau herangetreten mit der Forderung, dass entlang der Kreisstraßen LL 10 bzw. WM 9 ein straßenbegleitender Radweg geplant und gebaut wird.

Sollten sich aufgrund der vor einiger Zeit von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie neue Erkenntnisse ergeben, die es realistisch erscheinen lassen, erneut ein Planfeststellungsverfahren für einen Radweg an der Birkenallee zu beantragen, wird dieses Ergebnis ebenfalls der Öffentlichkeit vorgestellt und weiter verfolgt werden.

Bei den gemeindlichen **Straßenbaumaßnahmen** war der Ausbau der Mühlstraße einschließlich der Tieferlegung des Mühlbachs auch in diesem Jahr die größte Maßnahme, die im Herbst zum Abschluss gebracht werden konnte.

Entsprechend den Vorschlägen einer Jury wurde der Preisträger des Wettbewerbs „Kunst am Bau“ prämiert. Die Säule mit dem „Mann mit dem goldenen Fisch“ wird am Untermüllerplatz aufgestellt. Die Fertigstellung des Kunstwerks hat sich aus verschiedenen Gründen länger als geplant hingezogen. Die Aufstellung wird bei entsprechender Witterung im Frühjahr erfolgen.

Wegen der getroffenen verkehrsrechtlichen Anordnungen für die Mühlstraße wird auf die Ausführungen auf Seite 3 verwiesen.

Ein Vorschlag zum Einbau eines Wasserrads in den **Mühlbach** wurde an das Planungsbüro zur Prüfung der Umsetzung des Vorschlags weitergeleitet. Zeitgleich erhielt der Marktgemeinderat einen sinngemäß gleichen Antrag auf Zustimmung zum Anbau eines Mühlrads am Gebäude Fischerei 42. Zur Realisierung dieses privaten Vorschlags bedarf es noch eines wasserrechtlichen Verfahrens, das aber erst eingeleitet werden wird, wenn die versicherungsrechtliche Seite einvernehmlich geklärt ist.

Wegen der Verkehrssicherung am neuen Mühlbachgerinne und bei der Ingeborgbrücke musste sich der Marktgemeinderat mit der notwendigen Installation von Geländern befassen. Die mehrfach beklagte Lärmentwicklung beim Tosbecken unterhalb des Kinos bedarf noch einer konkreten Untersuchung.

Der geplante Ausbau der **Wolfsgasse** führte dazu, dass sich Anlieger in einem Schreiben an die Marktgemeinderäte wandten mit der Bitte, auf den Ausbau zu verzichten, da der Zustand der Straße als ausreichend angesehen wird. Der Bau- und Umweltausschuss hat dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und im Ergebnis den Straßenausbau einschließlich des Verbindungsstücks zur Straße „Am Martinsfeld“ bestätigt.

Für den geplanten **Parkplatz** an der **Rotter Straße** wurden vom Ing.-Büro GFM verschiedene Varianten vorgestellt. Es wurde beschlossen, dass das weitere Vorgehen mit der Städtebauförderung abzustimmen ist. Außerdem soll geprüft werden, ob mit der Anlage des Parkplatzes eine Verbesserung für die Schüler an der Haltestelle „Schmidwirt“ durch eine veränderte Linienführung für die Schulbusse erreicht werden kann.

Das bestehende **Straßen- und Wegebstandsverzeichnis** für die Ortsstraße Wengen wurde um zwei Stichstraßen ergänzt.

Bei der letzten Herbst erfolgten die Vorstellung der Planung für eine Verbesserung der Straße von Dettenschwang zum Sportplatz unter Einbeziehung eines Geh- und Radwegs war kein Verfahrensfortgang zu verzeichnen. Die Maßnahme gestaltet sich deshalb schwierig, weil geänderte Richtlinien im Ergebnis zu einer Verbreiterung des Bauwerks führen werden.

Einem Antrag auf eine verkehrsrechtliche **Sondernutzungserlaubnis** zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf dem Gehweg in der Prinz-Ludwig-Straße wurde nach anfänglicher Ablehnung doch zugestimmt. Abgelehnt wurden Anträge für die untere Mühlstraße. Hier wird nach Abschluss der Baumaßnahmen ein Gesamtkonzept der Anlieger erwartet. Auf Antrag wurde für das Anwesen Johannisstr. 16 einer Sondernutzung des Gehwegs zugestimmt.

Im Zusammenhang mit den regelmäßig durchzuführenden **Brückenprüfungen** mussten neben der Fugensanierung bei 15 verschiedenen Brücken insbesondere die Sanierung der Brücke am Zeilerweg/Zeilerwiesen in Obermühlhausen und die Erneuerung des nördlichen Widerlagers mitsamt einem neuen Überbau für die Nepomukbrücke beschlossen werden.

Das Kommunalunternehmen „Ammerseewerke gKU“ hat die **Abwasserbeseitigung** im gesamten Gemeindegebiet ohne Beanstandungen erfüllt. In Riederau wurde das gesamte öffentliche Leitungsnetz eingehend auf die Dichtigkeit hin untersucht.

Einem Antrag auf **wasserrechtliche Genehmigung** für Reparaturarbeiten an der bestehenden Steganlage einer Bootswerft wurde stattgegeben, ebenso einem Antrag auf Eröffnung eines Schulungs- und Verleihbetriebs für Stand-up-Paddling.

Dem Antrag des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim bezüglich Plangenehmigung zum Ausbau des **Windachspeichers** wurde stattgegeben. Mit der Plangenehmigung wird der seit dem Bau 1962 teilweise veränderte Bestand wasserrechtlich genehmigt.

Einem Antrag auf Erstaufforstung für das Grundstück Fl.Nr. 1153 Gem. Dettenschwang wurde zugestimmt.

Die Aufgaben eines gesetzlichen Notjagdvorstands für die Obermühlhausener Jagdgenossenschaft wurden im Berichtszeitraum ordnungsgemäß erfüllt. Die Neuwahl eines eigenen **Jagdvorstands** zeichnet sich noch nicht ab.

Einschließlich der Handelsvertreter, Handwerksbetriebe, Einzel- und Großhandelsbetriebe usw. haben 1611 (1610) Personen oder Unternehmen den Betrieb eines **Gewerbes** beim Markt Dießen gemeldet. Darunter befinden sich 179 (178) Ladengeschäfte und 60 (60) Gaststätten. Im Berichtsjahr wurden 158 (137) Betriebe an- und 137 (121) Betriebe abgemeldet; 52 (59) Betriebe wurden umgemeldet bzw. verändert.

Der vom 14. – 17.05. organisierte **Dießener Töpfermarkt in den Seeanlagen** war infolge einer verhältnismäßig günstigen Wetterlage mit ca. 45.000 Besuchern an den vier Tagen wieder sehr erfolgreich.

Für den vom 05. – 08.05.2016 stattfindenden Markt musste die Jury aus 315 Bewerbungen die zuzulassenden 155 Teilnehmer vorschlagen.

Ein Antrag auf Durchführung eines (weiteren) **Flohmarkts** durch einen gewerblichen Betreiber auf dem Festplatz führte zu einer Bekräftigung der Vorgabe, dass dieser Termin einem Dießener Verein vorbehalten sein soll. Ein in der weiteren Folge eingereichter Terminwunsch wurde von den Antragstellern nicht weiter verfolgt. Ebenso fehlt bisher für die Überlegungen zu einem Musikfestival das vom Markt geforderte Konzept.

Der Betrieb des **Ortsbusses** verlief auch nach dem Wechsel der Betreiberfirmen, abgesehen von gelegentlichen Umleitungen und Verkehrsbehinderungen, störungsfrei.

Das **Tourist-Informationsbüro** konnte in diesem Jahr in die neuen Räumlichkeiten im ehem. Bahnhof umziehen. Der Betrieb wird durch den Markt mit Personal- und Sachkosten unterstützt.

Der Ausbau der **Breitbandversorgung** in Dießen und den Ortsteilen war im Berichtszeitraum erneut Gegenstand der Diskussion. Für die vorläufig definierten Erschließungsgebiete wurde der Auftrag an die Fa. Telekom und die Übernahme eines gemeindlichen Eigenanteils mit 203.300 € beschlossen. Eine weitere Verbesserung wird durch die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gde. Utting erwartet. Schließlich wurde eine erneute Markterkundung zu Förderung und Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes gem. Breitbandrichtlinie 2014 in Auftrag gegeben, ebenso wurde ein Angebot zur Mitarbeit bei Online-Veröffentlichungen angenommen.

Die Fa. Erdgas Südbayern realisierte eine **Erdgasversorgung** für das Ammersee-Westufer. Der Markt beteiligte sich an den Kosten für die Leitungsverlegung im Ortsteil Riederau.

Das **Wasserwerk** hatte gemeinsam mit dem Bauhof im laufenden Jahr 20 (14) Rohrbrüche zu beheben, davon 8 (3) Rohrbrüche an Hauptleitungen und 12 (11) Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen.

Für die Abschaltung des Funksignals bei den neu eingebauten Funkwasserzählern wurde eine Pauschalgebühr festgesetzt. Mit dem Austausch bzw. Einbau der digitalen Wasserzähler wurde die Fa. Bukoll, Dießen, beauftragt.

2. Gemeindefinanzen

a) Ablauf des Haushaltsjahres 2015

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wurde vom Marktgemeinderat am 23.02.2015 verabschiedet. Das Landratsamt Landsberg am Lech hat die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Schreiben vom 11.03.2015 erteilt. Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte durch öffentlichen Aushang.

Der Haushalt 2015 hat ein Gesamtvolumen in Einnahmen und Ausgaben von 28.218.200,00 €. Davon entfallen 18.275.500,00 € auf den Verwaltungs- und 9.942.700,00 € auf den Ver-

mögenshaushalt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden, wie im Vorjahr, auf 310 v.H., der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. festgesetzt. Dem Haushalt 2015 lag eine Steuerkraft von 702,95 € (Vorjahr 708,20 €) je Einwohner zu Grunde. Die nach dem Haushalt 2015 kalkulierte Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2.237.700,00 € kann im tatsächlichen Ergebnis deutlich überschritten werden.

Die im Haushalt vorsichtig geschätzten Einnahmen konnten durchwegs gut erreicht werden. Wesentliche Mehreinnahmen wurden zum Beispiel erzielt:
mit 750.000,00 € bei der Gewerbesteuer (Haushaltsansatz 2.400.000,00 €),
mit 550.000,00 € bei der Einkommens- u. Umsatzsteuer (Haushaltsansatz 6.435.000,00 €)
mit 760.000,00 € aus Verkäufen von Gewerbe- u. Einheimischenmodellgrundstücken (Haushaltsansatz 625.000,00 €) und
mit 206.000,00 € aus anteiligen Erschließungsbeiträgen hierzu (Haushaltsansatz 181.300,00 €).

Durch diese Mehreinnahmen konnten quer durch den Haushalt entstehende über- und außerplanmäßige Ausgaben gut abgedeckt werden.

Auf die im Haushalt eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 1,127 Mio.€ konnte verzichtet werden. Der Rücklage entnommen wurde lediglich der Soll-Überschuss des Jahres 2013 mit 622.769,54 €. Aufgrund des guten Ergebnisses konnte der Rücklage ein Betrag in Höhe von 3,6 Mio. € zugeführt werden. Dies war möglich, da neben den geschilderten Mehreinnahmen einige Vorhaben (z.B. Unterbringungsmöglichkeit für Abrollbehälter der Feuerwehr, Kiosk in den Seeanlagen; Seeanlagen: Aufwertung, Ufermauer und Beleuchtungskonzept; Geh- u. Radweg Schmiedstraße; Bauhof: Neubau Gerätehalle am Gruberberg) nicht begonnen wurden bzw. sich auf das nächste Jahr verschieben oder Haushaltsansätze nicht wie geplant beansprucht wurden (z.B. Schlussrechnungen für den Mühlstraßenbau, Grunderwerbskosten usw.).

Eine Neuverschuldung hatte der Haushaltsplan nicht vorgesehen. Das Jahr 2015 war nun bereits das zwölfte Jahr in Folge, in dem keine neuen Schulden gemacht werden mussten! Im Jahr 2014 wurden ordentliche Tilgungen in Höhe von 290.908,48 € geleistet. Die Marktgemeinde ist bereits seit 01.01.2014 schuldenfrei da die noch bestehenden Schulden ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk betreffen.

Die Abwicklung des Haushalts 2015 bereitete aus finanzieller Sicht keinerlei Probleme. Kassenkredite zur kurzfristigen Überbrückung mussten auch 2015 (letzte Inanspruchnahme im Jahr 2005) nicht aufgenommen werden. Ein verbindliches Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wird sich erst nach den Jahresabschlussarbeiten zeigen.

b) Schulden und Rücklagen

Der Schuldenstand vom 01.01.2015 in Höhe von	2.473.154,55 €
konnte durch	
ordentliche Tilgungen von	<u>- 290.908,48 €</u>
zum 31.12.2015 auf	2.182.246,07 € verringert
werden und betrifft ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk.	

Die **Rücklagen** des Marktes stellen sich wie folgt dar:

Allg. Rücklage Stand zum 01.01.2015:	3.036.455,39 €
Soziale Sonderrücklage Stand zum 01.01.2015:	4.801,22 €
Elementarschadenrücklage zum 01.01.2015:	0,00 €
Soll-Überschuss 2013:	<u>622.769,54 €</u>
3.664.026,15 €	

Zugang Zinsen 2015:	34.249,44 €	
Echte Zuführung soziale Sonderrücklage:	479,22 €	
Echte Zuführung Elementarschadenrücklage:	15.000,00 €	
Zugang Soll-Überschuss 2014:	430.465,12 €	
Entnahme des Soll-Überschusses 2013:	- 622.769,54 €	
Echte Zuführung 2015:	<u>3.600.000,00 €</u>	<u>3.457.424,24 €</u>

Rücklagenstand zum 31.12.2015:		7.121.450,39 €
<i>davon Soll-Überschuss 2014:</i>		<i>430.465,12 €</i>
<i>soziale Sonderrücklage:</i>		<i>5.284,99 €</i>
<i>Elementarschadenrücklage:</i>		<i>15.000,00 €</i>

Der Bestand der Rücklagen zum 31.12.2015 kann, bis auf die gesetzliche Mindestrücklage in Höhe von ca. 200.000,00 € zur Finanzierung des Haushalts 2016 herangezogen werden.

3. Gemeindliche Baumaßnahmen

MZH

Erneuerung der Heizungs- und Lüftungssteuerung

Votr IB Mayr 20.4.

Heizungsarbeiten, Pumpenaustausch, Fa. Hoy, 21.807,26 € brutto

Gemeindliche Gebäude

Bahnhof Dießen

Malerarbeiten, Fa. Junker, 8.770,90 € brutto

Schreinerarbeiten, Fa. Steigenberger, Herrsching, 41.012,16 € brutto

Parkettarbeiten, Fa. Günther und Sohn, Polling, 11.653,08 € brutto

Kiosk Seeanlagen

Gebäude-, 23.592,12 € brutto und Tragwerksplanung, 11.448,94 € brutto, Ing.-Büro Engelsmann Peters

Straßenbau

Parkplatz Rotter Straße

Bedarfsplanung, Ing.-Büro GFM, 6.915,98 € brutto

Objektplanung, Ing.-Büro GFM, vorläufig 55.755,78 €

Wolfsgasse

Planungsauftrag, Ing.-Büro GFM, 64.131,51 € brutto

Bannzeile

Planungsauftrag, Ing.-Büro GFM, 119.194,40 € brutto

Straßenbau mit Geh- und Radweg westl. Dettenschwang

Planungsauftrag, Ing.-Büro GFM, 103.138,24 € brutto

Straßenunterhalt

Straßenreinigung:

Fa. Slutschak, Hochstadt, ca. 14.000,- € brutto

Kehrgutentsorgung (inkl. Entsorgungsnachweis)

Fa. EHB, Burghausen, ca. 11.000,- € brutto

Straßenunterhalt/Spritzteerungen:

u.a. Oberbeuern – Unterbeuern, Oberhausen – Issing, Seehof, Fa. BABIC, insgesamt 59.290,80 € brutto

Gewässerunterhalt

Hochwasserrückhaltebecken Seehof

Landschaftliche Arbeiten, Fa. Urbin, 13.268,50 € brutto

Wasserversorgung

Wasserleitung Malerweg

Überplanmäßige Ausgaben, z.B. wg. Oberflurhydranten u.a., 12.138,01 €

4. Sonstige Ereignisse

01.01. POK Christine Sztyndera-Lips übernimmt für den zum 1.11. nach Olching versetzten Hartwin Lang die Leitung der Polizeiinspektion Dießen

08.01. Bürgermeister Herbert Kirsch nimmt auf Einladung der Bayer. Staatskanzlei am Neujahrsempfang in der bayerischen Repräsentanz in Prag teil

10.01. Zwei Sturmtiefs beschäftigen die Feuerwehren; dazu kommt noch ein Zimmerbrand in Obermühlhausen; zwei Personen kommen wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung zur Beobachtung ins Krankenhaus

Neujahrsempfang der Marktgemeinde im Traidtcasten; Bürgermeister Herbert Kirsch erhält von Landrat Thomas Eichinger die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

Mitte Jan. berichtet die Presse, dass die Polizei einen 57jährigen Serientief aus Dießen ertappt und im Heizungskeller seines Nachbarn festnimmt

26.01. Madeleine Prahs, eine junge Schriftstellerin aus Dießen, liest im Maurerhansl aus ihrem Debütroman „Nachbarn“

02.-04.02. Die vier 4. Klassen der Carl-Orff-Schule besuchen das Rathaus

04.02. Der ehem. Marktgemeinderat Hans Metz aus Dettenhofen verstirbt im 82. Lebensjahr

06.02. Im Rathaus werden die Wettbewerbsarbeiten „Kunst am Bau“ für die Mülhstraße ausgestellt; das Preisgericht favorisiert eine Bronzefigur mit goldenem Fisch auf einem fünf Meter hohen Eichenstamm

08.02. Trad. Zwergerliskirennen am Hennabichl in Obermühlhausen

10.02. Informationsveranstaltung mit Landrat Eichinger im Unterbräu zur Ankunft der Asylbewerber

12.02. Trad. Faschingszug der Schulkinder zum Rathaus

16.02. Die seit langem angekündigten 50 Asylbewerber beziehen die BRK-Gebäude in Bischofsried

Ballnacht des Musikvereins in der Mehrzweckhalle

17.02. Faschingsumzüge in der Fischerei und in Obermühlhausen

- 28.02. Mehrere junge Männer hinterlassen im Bereich Herren- und Mülhstraße eine Spur der Verwüstung
- 02.03. Die Poststelle zieht innerhalb des Bahnhofs um
- 07.03. Michael Kramer, Schüler aus Dießen, wird Bayer. Meister im Degenfechten
- 14.03. Frühjahrskonzert des Musikvereins in der MZH
- 16.03. Die Bauarbeiten in der Mülhstraße werden wieder aufgenommen; Mülhbachgerinne und Wasserfall werden abgebaut
- 17.03. Drogenfund in einem Haus mitten in Dießen; die Polizei stellt 16 Marihuanapflanzen sicher
27. – 29.03. Der Orffsche „Prometheus“ wird im Augustinum als Figurentheater mit überlebensgroßen Puppen auf die Bühne gebracht
- 31.03. Ein Sturmtief mit Windböen in Orkanstärke sorgt für zahlreiche umgestürzte Bäume im gesamten Gemeindegebiet; Personenschäden sind nicht zu beklagen
- 01.04. Die Staatsstraße Dießen – Rott bleibt den ganzen Tag wegen umgestürzter Bäume gesperrt
- 18.04. Die Alberto-Teuto-Bücherei feiert 25jähriges Bestehen
- 18./19.04. Zwischen Mädchenrealschule und Seeanlagen werden mehrere Hauswände mit Farbe besprüht; sogar das Polizeiboot am Dampfersteg ist betroffen
- 25.04. Der Verschönerungsverein organisiert das jährliche „Ramadama“ in Riederau
- Ende April prämiiert der Heimatverein Dießen die Renovierung der Anwesen Propst-Herkulan-Karg-Straße 8 und Wengen 9 als „Haus des Jahres 2015“
- Bei den Bauarbeiten in der Mülhstraße werden historische Bohlen der Mülhbacheinfassung, vermutlich aus dem 16. Jahrhundert, und Keramikscherben gefunden
- 27.04. Wahl des Seniorenbeirats; 435 Wähler geben ihre Stimme ab
- 28.04. Ein ehrlicher Finder gibt 3.980 €, die ein 76jähriger in Riederau verloren hatte, bei der Polizei ab
- 30.04. MdL Kerstin Schreyer-Stäblein besucht die Carl-Orff-Schule
- 30.04./01.05. Ein Touristenehepaar geht in den Seeanlagen spazieren und fällt aufgrund der Dunkelheit in den Mülhbach
- 01.05. Trotz Regen traditionelles Maibaumaufstellen in Dettenhofen
- 06.05. Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats; Dr. Manfred Hoffmann wird zum Vorsitzenden gewählt
- 07.05. Die Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Lech-Ammersee stimmt einer Fusion mit der VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg zu

- 14.05. Gegen 11 Uhr fährt ein 81jähriger Dießener mit seinem Pkw von Riederau kommend einen jungen Feuerwehrmann, der kurz vor Dießen den Verkehr für einen Töpfermarktparkplatz regelt, an; die Polizei ermittelt nun wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung, Nötigung im Straßenverkehr und Beleidigung
14. – 17.05. Trad. Töpfermarkt in den Seeanlagen; der 38. Töpfermarkt, der zum 15. Mal in den Dießener Seeanlagen stattfindet, lockt aufgrund des guten Wetters, nur der Freitag ist verregnet, ca. 45.000 Besucher an
- 18.05. Elfriede Junker, Marktgemeinderätin von 1990 bis 2008 und Zweite Bürgermeisterin von 1996 bis 2008 verstirbt im 76. Lebensjahr
- 24.05. Joseph Höpfl sen. feiert seinen 80. Geburtstag
- Claudia Bregulla-Linke erreicht bei der ETU Europameisterschaft auf der Triathlon-Mitteldistanz in Rimini den 3. Platz
- 28.05. Intensive Regelfälle führen dazu, dass der Wasserstand des Ammersees ansteigt und kurzzeitig sogar die Meldestufe 1 erreicht
- Ende Mai berichtet die Presse von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft wegen Bestechung und Bestechlichkeit im Zusammenhang mit dem Verkauf der Immobilien der Wohnstift Augustinum GmbH in den Jahren 2010 bis 2013
- 05.06. Brunnenfest der Moosdapper
- 15.06. Ein Wolkenbruch bringt in Riederau Kanalisation und Bäche zum Überlaufen; im Bereich Schönbichl waren zwei Personen in den Bach gefallen, konnten sich aber unverletzt selbst befreien, bevor die Feuerwehr eintraf
- Ende Juni Ein 72jähriger Dießener wird wegen wiederholter Gewalttätigkeiten und Beleidigungen, u.a. gegenüber Hundehaltern, wegen offener Bewährung zu einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten verurteilt
- 26.06. 5. Abiturjahrgang am Ammersee-Gymnasium; der zweite, der seit der Eröffnung 2006 die kompletten acht Jahre an der Schule verbracht hat; 81 Schüler haben die Reifeprüfung bestanden, neun mit einer Eins vor dem Komma
- 27.06. Tag der offenen Tür bei der Riederauer Feuerwehr
- 29.06. Die Bauarbeiten aus der Mühlestraße erreichen den Marktplatz; für das Ortszentrum muss mittels Einbahnstraßenregelung für fünf Wochen eine Umleitung angeordnet werden; der Antrag des Marktes, den Schwerlastverkehr bereits ab der Autobahn großräumig umzuleiten, findet im Landratsamt keine Zustimmung
- Trad. Fischerjahrtag in Dießen; die Genossenschaft berichtet, dass die Fische leicht an Gewicht zugelegt hätten; das schwache Renkenwachstum bleibt ein wichtiger Punkt
- 03.07. Eine 85jährige Seniorin aus dem Wohnstift wird in der Neudießener Straße auf Höhe des Supermarkts von einem Lastwagen angefahren und schwerstverletzt mit dem Hubschrauber in eine Klinik gebracht; das Unfallopfer verstirbt sechs Tage später
- 05.07. Aktionstag der Dießener Feuerwehr mit spektakulären Einsatzübungen und Hubschrauberlandung – trotz tropischer Temperaturen großer Zuspruch der Kinder

11.07. Am „Ammerseecup“, einem vom MTV organisierten Fußballturnier für den Nachwuchs, nehmen anlässlich des zehnjährigen Bestehens 600 Kinder aus Süddeutschland teil

Abschluss der „Stadtradr“-Aktion; Volker Montag aus Dießen radelte 3.377 km in drei Wochen und ist damit der fleißigste Einzelradler im Landkreis

15.07. Aufgrund eines technischen Defekts brennt ein Auto an der Kreisstraße nach Raisting, kurz nach der Abzweigung von der Staatsstraße, völlig aus; die Feuerwehr konzentriert sich bei den Löscharbeiten auch auf die angrenzenden Schilfflächen

16. – 18.07. 3. Veranstaltung „Music Summer Ammersee“ in den Seeanlagen

17. – 20.07. Probelauf für das neue Mühlbachgerinne

18.07. Über 200 Teilnehmer bei Ammersee Triathlon des SC Riedererau

Pfarrer Manfred Mayr wird nach 15jähriger Tätigkeit in Dießen in den Ruhestand verabschiedet

23.07. Die COV verabschiedet 40 erfolgreiche Hauptschulabsolventen

24.07. 84 Schülerinnen der Liebfrauenschule werden verabschiedet, ein Drittel davon mit einem Notendurchschnitt unter 2,0

Die COV verabschiedet 34 Schüler der M-Klasse mit der Mittleren Reife

25.07. Trad. (25.) Dorffest in Riedererau

31.07. Star-Geigerin Arabella Steinbacher gastiert mit ihrer Stradivari im Marienmünster

31.07. – 02.08. Internationales Vielseitigkeitsturnier in Unterbeuern

01.08. 3. 12-Stunden-Mountainbike-Europameisterschaft des MSC Dießen mit 435 Teilnehmern am Schatzberg

03.08. Die BR-Radltour kommt auf ihrem Weg von Weilheim nach Friedberg mit ca. 1.200 Teilnehmern durch Dießen; mit dabei ist Beate Burkhardt aus Riedererau, Turnübungsleiterin beim MTV

07.08. Die Zimmerei Ender feiert ihr 50jähriges Betriebsjubiläum

08.08. Großer Flohmarkt in den Seeanlagen

09.08. Patrozinium in der Kapelle „Maria Schnee“

Trad. Fischerstechen der Moosdapper

12.08. Philipp Luidl, bekannter Typograph und Lyriker aus Dießen, verstirbt im 85. Lebensjahr

14.08. Wochenlang war es heiß und trocken; das im letzten Jahr erstmals durchgeführte Mühlstraßenfest mit einer langen weißen Tafel muss wegen der Schlechtwetterprognosen, die auch tatsächlich zutreffen, abgesagt werden

Die Eheleute Christa und Johann Grünbauer aus Riedererau feiern Goldene Hochzeit

15.08. Trad. Kunsthandwerkermarkt der ADK

Patrozinium im Marienmünster

26.08. Otto Westermayer, Ortschronist von Dettenschwang, verstirbt im 76. Lebensjahr; seine Sammlung der Ortsgeschichte bildet die Grundlage für das Dettenschwanger Häuserbuch

Ende August Das Team der FSG Dießen wird Deutscher Meister mit der Mannschaft

28.08. Die Eheleute Hedwig und Martin Kauth feiern Goldene Hochzeit

01.09. Josef Kirchsteiner wird Nachfolger des in Ruhestand gegangenen Dießener Pfarrers Manfred Mayr und am 19.09. mit einem festlichen Gottesdienst in die Pfarreiengemeinschaft eingeführt

Anfang September feiert Arthur Sudau, Begründer des Süddeutschen Töpfermarkts, seinen 90. Geburtstag

06.09. Claudia Bregulla-Linke und Franz Sanktjohanser gewinnen bei den Bayerischen Meisterschaften im Speedskating in ihren Altersklassen

10.09. Die Presse berichtet von der Einleitung eines Insolvenzverfahrens über die seit über 100 Jahren in Dießen ansässige Fa. Wörlein GmbH; 92 Mitarbeiter sind betroffen

13.09. Tag des offenen Denkmals; im Programm sind u.a. die Keramikwerkstatt Lösche und der Schacky-Park

19.09. Die Dießener Polizei findet im hohen Schilf versteckt eine Cannabisanpflanzung

20.09. 16. Dießener Marktsonntag

01.10. Unbekannte kleben in der St.-Georg-Straße Papierstreifen auf die Straße und schaffen kurzfristig die Illusion eines Zebrastreifens

03.10. Innerhalb kurzer Zeit verunglücken zwei Motorradfahrer im Gemeindegebiet

04.10. 3. eRUDA macht Halt bei der Markthalle und präsentiert rund 100 Elektrofahrzeuge

05.10. Ein 76jähriger Fußgänger wird am Zebrastreifen in der Schützenstraße vom Fahrzeug eines 89jährigen Pkw-Fahrers erfasst und schwer verletzt

07.10. Martha Immig feiert im Wohnstift ihren 100. Geburtstag

Eine 21jährige Dießenerin stirbt bei einem Verkehrsunfall zwischen Obermühlhausen und Dettenhofen

08./09.10. Die Mädchenrealschule feiert die Einweihung des neuen Schulgebäudes mit einem Tag der offenen Tür

10.10. Die Markthalle feiert ihr 10jähriges Bestehen

4. Musiknacht in Dießen

16.10. Vernissage der siebten Produzentenausstellung „Das kleine Format“ im blauen Haus

- 18.10. Inklusionssportfest des ASV Dießen in der Mehrzweckhalle
- 23.10. Der Dießener Verein Nachbarschaftshilfe erhält den von der Arbeiterwohlfahrt Landsberg verliehenen Engagementspreis
- 29.10. Konstituierende Sitzung des Schulverbands
- Die Informationsveranstaltung in „Drei Rosen“ zur bevorstehenden Ankunft unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Dießen muss wegen des großen Interesses der rund 250 Bürger kurzfristig in den Theatersaal des Augustinums verlegt werden
- 30.10. Im Rahmen einer Baumpflanzaktion des Landkreises pflanzen Schüler der Klasse 6b des ASG einen Spitzahorn am Untermüllerplatz
- 31.10. POK Christine Szyndera-Lips gibt die Leitung der PI Dießen ab
- 07.11. Trad. Leonhardi-Umritt in Wengen
- 08.11. Konzert des Musikvereins Dießen im Marienmünster zugunsten der Generalsanierung der Kirche St. Johann
- 09.11. Eröffnung der 18. Dießener Filmtage im Wohnstift
- 21.11. Brigitte Haugg (Frauenbund) und Christine Reichert (Förderkreis Schacky-Park) erhalten das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für besondere Leistungen im Ehrenamt
- 21./22.11. Der Dießener Ludwig Merz macht auf seiner Reise mit einer Elektro-Rikscha von Bangkok nach Paris zur UN-Klimakonferenz einen Zwischenstopp auf dem Untermüllerplatz
- 24.11. Opferstockdiebstahl im Marienmünster
- 26.11. Der Gewerbeverband organisiert wieder den langen Verkaufsabend unter dem Motto „Dießen leuchtet“
- Interessierte Bürger diskutieren das künftige Erscheinungsbild des Wengener Dorfplatzes
- 27.11. Der SOS-Kinderdorfverein feiert sein 60jähriges Bestehen
- 28.11. Der DFB ehrt Frank Fastl für seine ehrenamtliche Tätigkeit für den MTV
- 05./06.12. Trad. (36.) Weihnachtsmarkt bei frühlingshaften Temperaturen im Klosterhof
- Veranstaltungsinformation zum Bürgerbegehren gegen den geplanten Kiosk in den Seeanlagen im Blauen Haus
- Die Presse berichtet von einem verheerenden Unwetter mit heftigen Regenfällen in der britischen Partnergemeinde Windermere; Straßen und Wiesen sind teilweise bis zu einem halben Meter überflutet; Personen sind nicht zu Schaden gekommen
- 07.12. Schwerer Arbeitsunfall eines gemeindlichen Mitarbeiters aus dem Wasserwerk; der Verletzte wird mit dem Hubschrauber in die Klinik nach Murnau geflogen und befindet sich inzwischen auf dem Weg der Besserung

07./08.12. Erneuter (versuchter) Opferstockdiebstahl in St. Stephan

15.12. Die Vertreter des Bürgerbegehrens für einen Architektenwettbewerb zum Bau eines Kiosks in den Seeanlagen geben im Rathaus 1.377 Unterschriften ab

20.12. Anneliese Wirsching aus Dießen feiert ihren 100. Geburtstag

Dießen am Ammersee, 21.12.2015

Herbert Kirsch
Erster Bürgermeister